



Vollständig implantierte intravasale Systeme (Portsysteme)

Allgemeines

Anordnungs - und Durchführungsverantwortung: ARZT

Implantation von Portsystemen

Implantation von Portsystemen erfolgt unter aseptischen Bedingungen im OP oder im Eingriffsraum mit maximalen Barrieremaßnahmen.

Punktion des Ports und Anschluss von Infusionssystemen

- Vor Manipulationen am Portsystem hygienische Händedesinfektion!
- Für die Punktion, bei der eine Palpation und Fixierung der Portkammer zwischen den palpierenden Fingern erfolgt, müssen sterile Handschuhe getragen werden.
- Großflächige Desinfektion der Punktionsstelle mit sterilen Tupfern und einem Chlorhexidin- oder Octenidin-Alkoholkombinationspräparat.
 - Einwirkzeit 60 Sekunden
- Verwendung von geeigneten Spezialkanülen.
- Aseptisches Konnektieren des Infusionssystems.

Wechsel der Portnadeln

- Laut Herstellerangaben

Entfernen der Portnadel

Nach dem Entfernen der Portnadel ist auf die Punktionsstelle mit einem sterilen Gazetupfer für ca. 1 min sanfter Druck auszuüben.

Danach wird die Punktionsstelle für mind. 8 h mit einem sterilen Pflaster abgedeckt.

Verband/Verbandwechsel von Portsystemen (bei angeschlossener Portnadel)

- Aseptisches Vorgehen beim Verbandwechsel
- Hygienische Händedesinfektion vor und nach dem Verbandwechsel!
- Tägliche Inspektion der Verbände.
 - Bei Gazeverband Palpation der Insertionsstelle.



Vollständig implantierte intravasale Systeme (Portsysteme)

- Verbandwechsel nur bei Bedarf bzw. spätestens nach 7 Tagen.
 - Bedarf: Verschmutzung, Durchfeuchtung, Ablösung, Druckschmerz oder Infektionsverdacht
- Täglicher Wechsel bei eingeschränkter Kooperation des Patienten, wenn der Verband keine Inspektion der Einstichstelle ermöglicht.
- Verbandwechsel mittels No-Touch-Technik oder mit sterilen Handschuhen durchführen.
- Keine antibakteriellen Cremes oder Salben auf die Insertionsstelle aufbringen.
- Nicht in Gebrauch befindliche Portsysteme benötigen keinen Verband.

Liegedauer von Portsystemen

Bei nicht beherrschbaren Komplikationen, bei Beschädigung oder Dislokation ist das Portsystem zu entfernen.